

FUTURE TALK

ZUKUNFTSGESPRÄCHE ZUR AVANTGARDE IN
PHILOSOPHIE, KUNST UND BEWUSSTSEINSFORSCHUNG

Future Talk am 29. April 2022 19-21 Uhr:

Holistische Körperpsychotherapie und der tanzende Mensch



mit
Dr. Peter Erlenwein



Dr. Peter Erlenwein

Institut für Integrale Entwicklung

- Humanistische Psychotherapie (Gestalt/Körperarbeit, Tanz) Heilpraktiker (HPG)
- Sozialwissenschaftler: Interkulturelle Projekte (u.a. Goethe-Institut)
- Internationale Seminarartätigkeit
- Dozent an der FH Rosenheim (Fach: Raum, Mensch und Symbol) 1987-92
- Projekt Mimesis: Zweijährige Fortbildung in Tanz und Ausdruckskunst (1992-96)
- Visiting Professorship für Interreligiösen Dialog (Hochschule für Theologie/Philosophie), Pune, Indien (1997-2001)
- seit 2001 als freier Journalist für den Bayerischen Rundfunk tätig
- Lehrbeauftragter am C. G. Jung Institut Zürich (2003-2007)
- Freier Mitarbeiter (Psychotherapie) bei Refugio München (Beratungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer) 2008/2011
- Seit 2011/16 als Journalist (Hörfunk) und Referent in San Franzisko/USA tätig
- Autor: *Der Geist des Erwachens*, 2004/ *Projekte der Hoffnung (Mithrsg.)* 2006/ *Spiritualität diesseits und jenseits von Religion*, 2014
- *Seminarreihe: Präsenz- Vom Nicht-Tun im Tun in der digitalen Alltagswelt* 2020

www.integrale-entwicklung.de

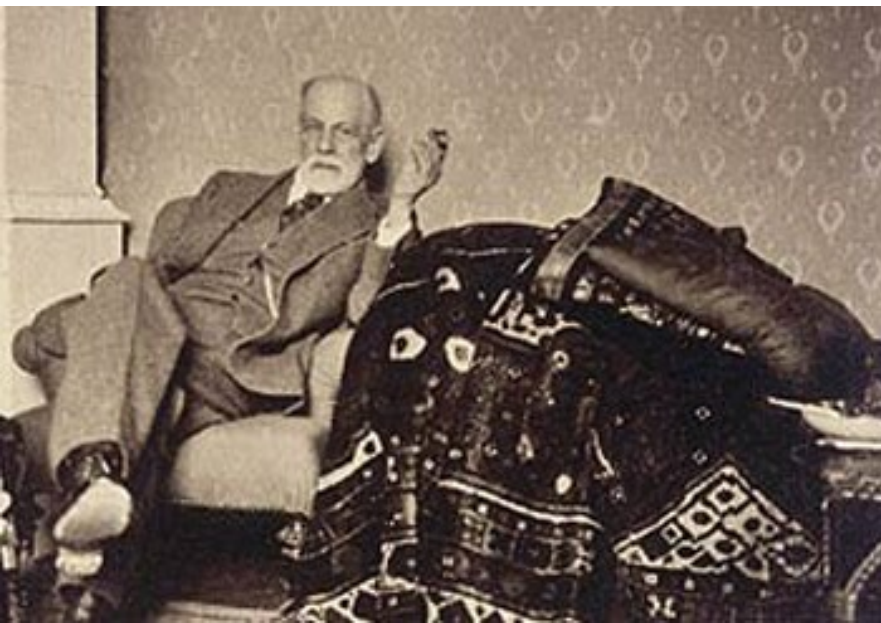
Anfänge der Psychotherapie



Sigmund Freud (1856 – 1939) österreichischer Arzt und Neurophysiologe, Begründer der tiefenpsychologischen Psychotherapie und Vater der Psychoanalyse.

Körperpsychotherapeutische Sicht:

- Couch-Setting (von Freud als „Ruhebett“ bezeichnet)
- Der Analytiker (am Kopfende der Couch) wird vom Analysanden bei der „Redekur“ (Freud) nicht gesehen
- Freie Assoziation versus Gesprächssituation! Z.B. im logotherapeutischen Gespräch (=> Frankls Höhenpsychologie)



<= Freud in Wien

Nach der Emigration
1938 in London =>



Peter Erlenwein

LEBEN IST BERÜHRUNG

Einführung in die
holistische Körperpsychotherapie



Homo Integralis Publications

Holistische Körperpsychotherapie:

Geschichte:

Wilhelm Reich, Alexander Lowen (Bio-energetik), Karlfried Graf Dürckheim (Initiatische Leibtherapie), Hilarion Petzold (Integrative Bewegungstherapie) sowie die „drei Frauen – Elsa Grindler, Charlotte Selver und Dore Jacobs“ (Peter Erlenwein, a.a.O. S. 41 ff).

Vgl. hierzu auch die **tanztherapeutischen Ansätze** bei Rudolf von Laban, Trudi Schoop, Mary Whitehouse, Eric Franklin, Gabrielle Roth, Kay Hoffman, Susanne Bender, Wilfried Gürtler (ITA).

Holismus:

Vom griech. *holos* = ganz, d.h. eine Ganzheitlichkeit, in der das Ganze mehr ist als die Summe der Teile.

(=> Jan C. Smuts: *Die holistische Welt*).

Holotrope Therapie (Stan Grof)

Ein holistisches bzw. integrales Menschenbild bezieht alle *Dimensionen* (Frankl) des Menschen mit ein.

Der tanzende Mensch



„Tanz ist reines Spiel“ hat Johan Huizinga sein Unterkapitel im 10. Kapitel seines berühmten Werks *„HOMO LUDENS Vom Ursprung der Kultur im Spiel“* betitelt und beleuchtet dort das Verhältnis der letztlichen Wesensidentität von Spiel und Tanz: „Der Tanz ist als solcher eine besondere und besonders vollkommene Form des Spielens selber.“ (Huizinga, a.a.O, Hamburg 1963, S. 159; vgl. auch:

www.AndreasMascha.de/Verlag/NietzscheProjek/Nietzsche-Forum-Band4-Mascha.pdf S. 5)

Der frei tanzende Mensch kann zum **spielenden Menschen** werden!

Hugo Rahner (1900-1968) hat in seiner theologischen Ludologie *„Der spielende Mensch“* im IV. Kapitel das „Himmlische Tanzspiel“ als eschatologische Vision skizziert: „Alles Spiel ist irgendwo am Grunde seines Wesens ein Tanz, ein Reigen um die Wahrheit. Immer war das sakrale Spiel ein Tanzspiel.“ (Rahner, a.a.O, Freiburg 2008, S. 59; vgl. auch: www.integral-yoga.de/Natya-Yoga/Zur-Theologie-des-Tanzes2.pdf)

Das holistische Mensch-Sein kann im Spiel erfahren werden – gerade im **Tanzspiel**. Friedrich Schiller schrieb in seinem berühmten 15. Brief *„Über die ästhetische Erziehung des Menschen“*: „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“

Der tanzende Mensch kann sich diese integral-anthropologische Ganzheit **holistisch-körper(selbst)therapeutisch** immer weiter erschließen!
(vgl. www.FlowDance.com sowie www.Natya-Yoga.de)

Neuerscheinung Frühjahr 2022:

<p>Peter Erlenwein</p> <p>LEBEN IST BERÜHRUNG</p> <p>Einführung in die holistische Körperpsychotherapie</p>   <p>Homo Integralis Publications</p>	<p>Peter Erlenwein: LEBEN IST BERÜHRUNG Einführung in die holistische Körperpsychotherapie</p> <p>Reihe: Homo Integralis Publications</p> <p>282 Seiten mit zahlreichen Bildrucken</p> <p>ISBN: 978-3-924404-64-2</p> <p>22,- EUR (zuzüglich Versand)</p> <p>Zu beziehen über: Verlag@AndreasMascha.de</p>
--	--



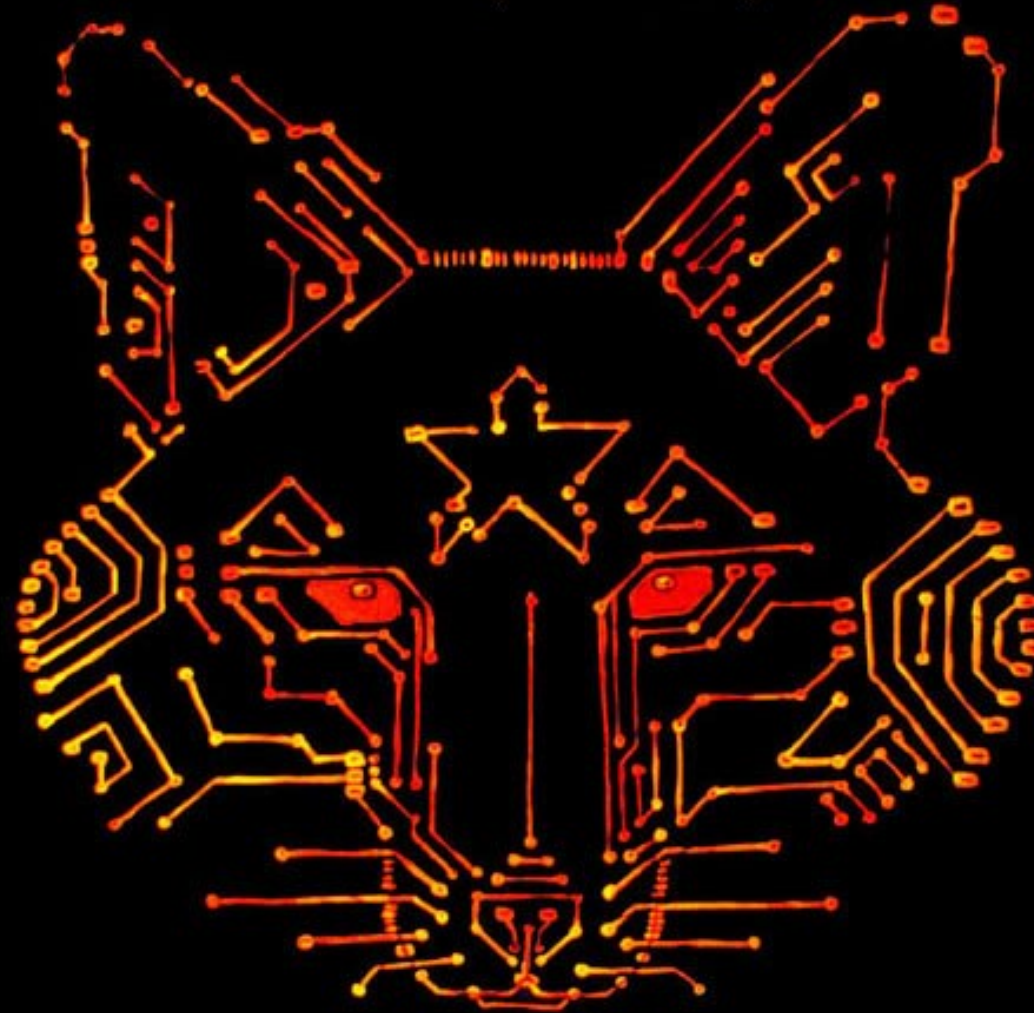
Ganzheitliche Körperpsychotherapie beruht auf der grundlegenden Erfahrung, dass ich nicht nur einen Körper habe, sondern dieser auch bin. Gefühle des Mangels wie Kontaktlosigkeit, Angst, Zwangsvorstellungen, Aggressionen oder Depressionen, auch Traumata sind im Wesentlichen Ausdruck einer Trennung des empfindenden Bewusstseins von seinem tieferen Lebensgrund. Körperlichkeit ist daher unmittelbar Spiegel seelisch-geistiger Prozesse im Sinne von unbewältigten Problemen und Konflikten als auch produktives Resonanzfeld für entsprechende Lösungen und Erfüllungen.

LIQUID LUMEN TANZFEST

29.4.2022 21.30 UHR

LACHDACH-PLING / MÜNCHEN

STEINERSTR. 5-9, RÜCHGEB, 2. STOCK



mit DJ
emphox

Weitere Info: www.enlightainment.de/FutureTalks4.html

FUTURE TALK

ZUKUNFTSGESPRÄCHE ZUR AVANTGARDE IN
PHILOSOPHIE, KUNST UND BEWUSSTSEINSFORSCHUNG